

gewoNR e.V. H. Luttenberger, Ed.-Verhülsd-Str. 13, 56564 Neuwied



Durchlaucht
Carl Fürst zu Wied

56564 Neuwied

Vorsitzende:
Hildegard Luttenberger
Eduard-Verhülsdonk-Str. 13
56564 Neuwied
lутtenberger@gewoNR.de
Tel. 02631 9449971

Stellv. Vorsitzende:
Gisela Reimann
Ringstr. 30, 56564 Neuwied
reimann@gewoNR.de
Tel. 02631 26257

Neuwied, 19. Dezember 2013

Sehr geehrter Fürst Carl,

mit Freude las ich Ihre Zeilen vom 17. Dezember als Reaktion auf mein Schreiben vom 21. November an die Fürstin Sophie! Ihre Fragen finde ich vielschichtig und interessant.

Einige werden möglicherweise durch unser hier beiliegendes Konzept beantwortet. Manches evt. auch schon durch den Antrag zur Projektförderung. Diesen schickte ich, nach dem Erhalt des Antwortschreiben von Fürstin Sophie –Charlotte, noch zu ihr. Denn dieser Antrag (bzw. die Kosten zur Projektbegleitung auf dem Weg zum Kooperationsvertrag) war ja der Anlass zur Kontaktaufnahme mit dem Fürstenhaus.

Ich konnte bei Ihren schriftlichen Ausführungen wahrnehmen, dass die Fragen rund um neue Wohnformen Sie schon beschäftigten. Vielfältigste Antworten sind darauf möglich und auch notwendig in unserer sich verändernden Umgebung - auch mit Blick auf den demografischen Wandel.

Für Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. ist es wichtig, immer wieder verdeutlichen zu können was wir möchten und auch zu erläutern, was die gewoNR'ler veranlasste, sich auf die in der Satzung und auch im Konzept beschriebenen Vorstellungen zu einigen oder festzulegen.

Sehr gerne würden wir das auch in einem Gespräch mit Ihnen tun.

Nachdem gestern unser Runder Tisch war (immer am 3. Mittwoch im Monat um 19Uhr bei Verring) sind wir am 1. Freitag im Monat wieder zum 9-Uhr-Frühstück zusammen. Diese Termine sind i. d. Regel öffentlich. Am 3. Januar - und zum Auftakt ins Neue Jahr - allerdings UNTER UNS.

Dies wäre eine Gelegenheit einige gewoNR-Mitglieder kennen zu lernen.

Ich traue mich diese Einladung auch an Fürstin Isabell - und in die Eduard-Verhülsdonk-Straße 13 - auszusprechen und würde versuchen, nicht mehr aufgeregt zu sein als bei meinem Besuch im Schoss in 2012 als die MGH –Ehrenamtler in Ihrem Hause eingeladen waren. Soweit mein Vorschlag.

Selbstverständlich können wir uns auch mal im MGH oder bei Ihnen zum Gespräch treffen.

In Erwartung Ihrer Antwort und mit guten Wünschen für die kommende Zeit mit ihren Feiertagen verbleibt mit freundlichem Gruß